

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 01.07.2014,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

| | | Bemerkung |
|------------------------------------|--|---|
| stimmberechtigte Mitglieder | | |
| Herr Hans-Jürgen Braukmann | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Bernhard Haveresch | CDU | |
| Herr Bernhard Kestermann | CDU | |
| Herr Wilhelm Korth | CDU | |
| Herr André Kretschmer | SPD | |
| Herr Bernhard Lammerding | CDU | |
| Herr Oliver Nawrocki | FDP | anwesend ab 18:05 Uhr (TOP 2) |
| Herr Klaus Schneider | AfC/FAMILIE | |
| Herr Hans-Dietmar Schulz | CDU | |
| Herr Josef Schulze Spüntrup | Pro Coesfeld | Vertretung für Herrn Hesse |
| Herr Thomas Stallmeyer | SPD | Vertretung für Herrn Heiming |
| Herr Günter Thier | Pro Coesfeld | Vertretung für Herrn Peters |
| Verwaltung | | |
| Herr Rolf Hackling | Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld | |
| Herr Klaus Maschlanka | | |
| | | |
| Herr Sven Galbarski | | Wirtschaftsprüfer der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld |

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr André Kretschmer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung **vereidigt** Herr 1. stellv. Vorsitzender André Kretschmer die sachkundigen Bürger:

Hans-Jürgen Braukmann,

Klaus Schneider,

und **Dietmar Schulz,**

als stimmberechtigte Mitglieder mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. – So wahr mir Gott helfe.“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 129/2014
- 3 Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 130/2014
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

| | |
|-------|-----------------------------|
| TOP 1 | Bericht der Betriebsleitung |
|-------|-----------------------------|

- Auftragsvergaben

| Wirtschaftsplan Abwasserwerk | | Maßnahme | Auftragnehmer | Auftrag vom | Auftragssumme |
|------------------------------|----------------------|--|--------------------------|-------------|--|
| Erfolgsplan Nr. | Investitionsplan Nr. | | | | |
| | 4.1 | RRB Goxel, PL 7+8 und örtl. Bauleitung | Martinko, Stadtlohn | 02.04.14 | 7.735,00 € |
| | 2.1 | Errichtung eines Brauchwasserbrunnens auf dem Zentralklärwerk Coesfeld | J. Bonhoff | 07.04.14 | 13.951,60 € |
| | 6.7 | Hydraulische Kanaloptimierung Coesfeld | Lindschulte, Nordhorn | 26.05.14 | 14.572,29 € |
| 4. Materialaufwand | | Erweiterung Fa. Weiling Studie zur Umlegung HRB VII | Tutthas & Meyer, Bochum | 24.03.14 | 23.919,00 € (Kostenübernahme durch Fa. Weiling) |
| 4. Materialaufwand | | Reparatur Gebläse 1, Nitrifikation 1 | Aerzener Maschinenfabrik | 10.04.14 | 6.418,86 € |
| 4. Materialaufwand | | Schachtdeckelsanierung (Hausmeistervertrag) | LS- Technik | 23.04.14 | 143.071,87 € |

| Haushalt Stadt | | Maßnahme | Auftragnehmer | Auftrag vom | Auftragssumme |
|---|--|----------|---------------|-------------|---------------|
| 70.09 Hochwasserschutz Teilergebnisplan Nr. | 90.30 Wasserläufe Teilergebnisplan Nr. | | | | |
| | | | | | |

| | | | | | |
|--|--|---|---|----------|--------------|
| | 13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen | Maurerarbeiten am Stützpfiler Walkenbrückentor | Steinberg Coesfeld | 28.04.14 | 16.786,77 € |
| | Inv.-Code 90WAS001 90WAS002 | Ergänzende Ingenieurleistungen, Untersuchung zur Umsetzung der WRRL in Coesfeld | Planungsbüro Koenzen, Hilden | 22.05.12 | 29.148,34 € |
| | Inv.- Code 90WAS001 | Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz Los 1 Stufe 1 | Planungsbüro Koenzen, Hilden | 08.08.13 | 26.022,18 € |
| | Inv.- Code 90WAS001 90WAS002 | Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz Los 1 Stufe 2 und Los 2 | Planungsbüro Koenzen, Hilden | 26.02.14 | 153.947,21 € |
| | Inv.- Code 90WAS001 | Vermessung von Gewässerabschnitten in Coesfeld | Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren | 16.04.14 | 7.000,00 € |

- Prüfung der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Herr Hackling berichtete, dass der Landesrechnungshof die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel für die Hochwasserschutzmaßnahmen „Honigbach“ und „Süd-Ost HRB Kalksbecker Bach“ nunmehr **abgeschlossen** hat.

Anstelle der zunächst im Raume gestandenen rd. 1,3 Mio. € sind letztlich nur **37 T€ Fördermittel zurück zu zahlen** gewesen.

| | |
|-------|---|
| TOP 2 | Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013 Vorlage: 129/2014 |
|-------|---|

Der Wirtschaftsprüfer Herr Galbarski erläuterte den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis anhand eines Foliensatzes, der als **Anlage** beigefügt ist.

Im **nordrhein-westfalenweiten** Vergleich der **Abwassergebühren** für einen Musterhaushalt mit 200 cbm Frischwasserverbrauch und 130 qm versiegelter Fläche lt. Bund der Steuerzahler liegt Coesfeld 2014 an **26günstigster Stelle** (von 396 Kommunen).

Herr Galbarski versprach auf Wunsch des Ausschusses, zur besseren Einordnung des Coesfelder Jahresabschlusses weitere Vergleichszahlen anderer Abwasserbetriebe insbesondere zur Eigenkapitalquote und zur Verschuldungsquote nachzureichen.

Die Überlegung des Ausschusses, angesichts des guten Ergebnisses Gebührensenkungen zu erwägen, sieht Herr Hackling aus folgenden Gründen skeptisch:

- Die Kanalsanierung und -unterhaltung bleibt auf Dauer Thema.
- Es bestehen noch 15 Mio. € Schulden.
- Es soll dauerhaft eine angemessene Eigenkapitalverzinsung für die Stadt erzielt werden.
- Derzeit profitiert das Abwasserwerk noch von der letzten Ertüchtigung der Kläranlage.
- Auf Landesebene wird die 4. Reinigungsstufe (mit Aktivkohle) diskutiert, was eine Investition mit erheblichen Folgekosten darstellt.

Vor der Abstimmung **vereidigte** Herr 1. stellv. Vorsitzender André Kretschmer den sachkundigen Bürger **Oliver Nawrocki** als stimmberechtigtes Mitglied mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Anlagen

Foliensatz Jahresabschluss 2013

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2013 in Höhe von 1.908.799,81 € werden 1.008.799,81 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO („Erneuerungsrücklage“) zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 900.000 € wird als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städtischen Kapitals an den städtischen Haushalt abgeführt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| einstimmig | 12 | 0 | 0 |

| | |
|-------|--|
| TOP 3 | Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2013 Vorlage: 130/2014 |
|-------|--|

Beschluss:

Der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| einstimmig | 12 | 0 | 0 |

| | |
|-------|----------|
| TOP 4 | Anfragen |
|-------|----------|

Auf Anfrage von Herrn Nawrocki teilte Herr Hackling mit,

- dass das **Hauptrisiko des Abwasserwerks** der **Datenverlust** ist. Herr Galbarski bestätigte, dass die in Coesfeld dagegen getroffenen Sicherheitsmaßnahmen üblich und ausreichend sind.
- dass das städt. Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer **internen Revision** im März/April 2014 die Rechnungsbelege aus 2012 geprüft und nichts beanstandet hat.

Auf Wunsch von Herrn Schulz soll in der nächsten Ausschuss-Sitzung über die **Reinigungsleistung** der Kläranlage und die **Entwicklung der Abwassergabe** berichtet werden.

André Kretschmer
(1. Stellv. Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)